

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 18

Artikel: Eine neue Leser-Umfrage: die vernebelte Jungfrau und der versteckte Tell
Autor: Pfefferkorn, Philipp
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

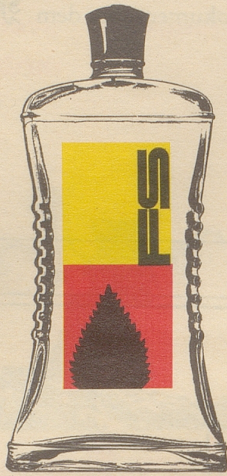
FS

das Haarwasser mit Garantie!

Es kommt nicht von ungefähr, dass FS heute das meistverkaufte Haarwasser in der Schweiz ist. Denn FS pflegt Ihr Haar von der Wurzel bis zur Spitze. 16 verschiedene Pflanzenextrakte und die spezifischen FS-Haarschutzfaktoren B, F und H verleihen dem FS-Haarwasser jene natürlichen Nährstoffe, die für Haare und Kopfhaut lebensnotwendig sind. Darum befreit FS von Schuppen und Haarausfall. Und darum können wir es uns leisten, FS-Haarwasser mit der Garantie «Erfolg oder Geld zurück» anzubieten.

Das diskret parfümierte FS-Haarwasser enthält einen leichten Haarfestiger.

Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Co. SA, Pratteln



Eine neue Leser-Umfrage:

Die vernebelte Jungfrau und der versteckte Tell

OH, wenn wir unsere Zeitungen nicht (mehr) hätten! Vieles, das man im Fernsehen nicht sehen kann, zum Beispiel das Unsichtbare, können nur sie uns nahe bringen. Zum Beispiel:

«Auf der Kleinen Scheidegg, wo erneut der Zug gewechselt werden mußte», so lese ich in meinem Leibblatt, «überraschte der Jodlerklub Grindelwald den königlichen Gast mit einem Ständchen, worauf die Besucherschar nach dem Jungfraujoeh weiterfuhr, mit Zwischenhalt auf den Stationen Eigerwand und Eismeer. Ein kurz zuvor aufgekommener Nebel verhinderte leider die Sicht auf das verschneite Alpengebiet, von dem nur ein vager Eindruck gewonnen werden konnte.»

Und so steckte also der König im Nebel. Je nun, so außergewöhnlich ist das nicht. Das Joch, auf dem die Jungfrau ihre Lagerstatt hat, liegt 3454 Meter über Meer. Aber auch unser Bundesrat, der König Olav V. dort hinauf begleitete, stak im Nebel. Das kann uns schon weniger gleichgültig sein. Aber was hätte man tun sollen, um den Nebel zu beheben, um König und Bundesrat vom Nebel zu befreien? Für mich, der ich nahe bei Rorschach wohne, ist die Antwort bald gefunden. Man hätte den Nebelspalter aufbieten sollen!

Daß das keinem Bundesrat in den Sinn kam! Aber vielleicht war man im «Observatorium auf der Sphinx» der gleichen Meinung wie ich: Gäb's nichts Schlimmeres als eine vernebelte Jungfrau! Wir bekommen ja sonst mehr als genug oben ohne zu sehen!

Dennoch stelle ich eine

Kleine Anfrage Nr. 1
an Nebelspalterleser

Kennen Sie in der Schweiz, in den Regionen, die *unter* 3454 Meter über Meer liegen, eine Ortschaft oder eine Situation, über der so viel Nebel liegt, daß der Nebelspalter unbedingt zum Nebelspalten aufgebeten werden sollte?

(Ihre Antwort, expreß oder auch langsamer, was bei der Post heute aufs gleiche Tempo hinausläuft, nimmt die Redaktion des Nebelspalters 9400 Rorschach entgegen.)

*

In der nämlichen Zeitung wurde mir mitgeteilt, auch Wilhelm Tell sei für längere Zeit der Fernsehkamera und den Millionen von Amatörfotografen unreichbar. Er sei hinter einem Stahlgerüst verschwunden und halte sich solange versteckt, bis das Aلتdorfer Telldenkmal samt dem Turm, der Vater und Sohn gegen Föhneinbrüche schützt, sich einer Frühlingsputzete unterzogen hätten.

Man könnte auch diese Meldung auf die leichte Achsel nehmen. Schließlich handelt es sich ja nur um den erzgegossenen, zum Denkmal gewordenen Tell, der sich da versteckt und unseren Blicken entzogen hat. Aber ich hätte eine

Kleine Anfrage Nr. 2
an Nebelspalterleser

Sind Ihnen in unserer schweizerischen Urdemokratie landvogtähnliche Verhältnisse oder Zustände bekannt, die dringend der Befreiung bedürfen und denen gegenüber unser Tell so bald und so tapfer wie möglich aus seinem Versteck hervortreten und ihnen mit seinem Pfeil zu Leibe rücken und ein Ende bereiten sollte?

(Auch diesbezügliche Antworten wollen Sie bitte an die oben erwähnte Adresse schicken.)

Philipp Pfefferkorn



Bitte weitersagen

Der Schmeichler ist ein Architekt der aus dem Gips die Lüge leckt,

er schneidert Dir den Sonntagsrock mit recht viel Stuck und echt barock!

Mumenthaler

Auch zum Essen...

weil Weißbenburger Citro das ideale Getränk zu jeder Speise ist. Es ist besonders «leicht» und bekömmlich. Das dezente Zitronen-Aroma kommt jedem Geschmack entgegen. Daher Weißbenburger Citro zum Essen, weil es

- den Durst am besten löscht
- im Kühlschrank immer ein paar Flaschen hat

COUPON ✂

Bitte schreiben Sie uns in ein paar Worten, warum Sie Weißbenburger Citro zum Essen trinken. Ich trinke Weißbenburger Citro zum Essen, **weil**

04 K _____

Die 100 originellsten Antworten belohnen wir mit einer 12er-Harasse Weißbenburger Citro Name _____

Adresse _____

Ausschneiden und auf Postkarte einsenden an
Weissenburg-Mineralthermen AG
Postfach 3601 Thun